

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rütting

vom 20.10.2021

Top 9 Antrag auf verkehrsregelnde Maßnahme in der Schweriner Landstraße VO/07GV/2021-0284

Der Bürgermeister weist auf das steigende Verkehrsaufkommen in der Ortslage Rütting hin.

Es erfolgt eine ausgiebige Diskussion über die vorliegenden Informationen, die durchgeführte Verkehrszählung sowie die tatsächlichen Fakten.

Es kommt allgemein zum Ausdruck, dass die Verkehrszählung offensichtlich nicht in den Spitzenzeiten durchgeführt wurde.

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass durch Glück bisher noch niemand zu Schaden gekommen ist.

Der BM schlägt vor, einen erneuten Antrag auf einen Fußgängerüberweg zu stellen. Außerdem soll die Verwaltung beauftragt werden, ein Halteverbot im Kurvenbereich (Eisdiele) zu beantragen.

Herr Grote rät von einem Zebrastreifen ab, da dieser die Fußgänger nur in Sicherheit wiegt. Stattdessen sollte eine Begrenzung auf 30 km/h und eine Fußgängerbedarfsampel beantragt werden.

Von den anwesenden Bürgern ergeht der Vorschlag, eine Ampel, die bei überhöhter Geschwindigkeit auf „Rot“ springt, anzuschaffen. Auch dieser Vorschlag wird ausgiebig diskutiert.

F.: Die Gemeindevertretung fordert als verkehrsberuhigende Maßnahme eine Fußgängerbedarfsampel. Ebenso wird eine Verkehrszählung in Bereichen 06:45 - 07:30 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr gewünscht.

Sachverhalt:

Im Jahr 2017 wurde bereits ein Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Schweriner Straße gestellt.

Die Ablehnung erfolgte mit Schreiben vom 12.11.2018 (siehe Anlage). Begründet wurde dies mit den durch das Straßenbauamt ermittelten Zahlen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs pro Stunde.

Seit Antragstellung im Jahr 2017 ist ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen. Beim Überqueren der Straße von der Bushaltestelle zur Kita und zurück käme es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Die Verwaltung wird aufgefordert, einen erneuten Antrag an die Straßenverkehrsbehörde zu formulieren. Sollte dieser erneut abgelehnt werden, wird sich die Gemeinde an den Petitionsausschuss wenden.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt Halteverbote zu beantragen im Kurvenbereich auf Höhe von Horns Gaststätte. Hier kommt es vor allem in den Sommermonaten häufig zu Verkehrsbehinderungen durch parkende Fahrzeuge.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt einen erneuten Antrag auf verkehrsregelnde Maßnahmen in der Schweriner Straße auf Höhe der Kita zu stellen –
Fußgängerbedarfsampel.
2. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, Halteverbote zu beantragen im Kurvenbereich auf Höhe von Horns Gaststätte. Hier kommt es vor allem in den Sommermonaten häufig zu Verkehrsbehinderungen durch parkende Fahrzeuge.
3. Sollte der Antrag erneut abgelehnt werden, wird sich die Gemeinde an den Petitionsausschuss des Landtages wenden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
<input type="checkbox"/> davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0